

MEDIENMITTEILUNG

Bern – 15. Juni 2022

Karriere machen als Mensch in der Langzeitpflege

«Heute schaue ich lieber in Gesichter als auf Bildschirme» - Quereinsteigende im Fokus der Imagekampagne Langzeitpflege

ARTISET, Spitex Schweiz und OdASanté setzen sich im Auftrag des Bundesrates für mehr Fachkräfte in der Langzeitpflege ein. Die 2020 lancierte Imagekampagne «Karriere machen als Mensch» fokussiert dieses Jahr auf den Quereinstieg. Sie will Personen, die sich einen Berufswechsel überlegen, für die Langzeitpflege begeistern. Denn die Langzeitpflege bietet zahlreiche attraktive Karrieremöglichkeiten für Quereinsteigende.

Die Imagekampagne «Karriere machen als Mensch» geht in die nächste Runde. Die Kampagne hat zum Ziel, Karrieren in der Langzeitpflege zu stärken und die Rekrutierung von Fachpersonen auf Tertiärstufe zu unterstützen. Gut ausgebildete Fachpersonen sind gesucht: Aufgrund der demografischen Entwicklung werden laut den Prognosen des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums (Obsan) von 2021 bis im Jahr 2029 222'000 Fachpersonen im Bereich der Pflege benötigt.

Fokus Quereinstieg

Um den Pflegebedarf zu decken, wollen die Branchenverbände ARTISET, Spitex Schweiz und OdASanté vermehrt auch Quereinsteigende ansprechen. So liegt der Fokus der Kampagne dieses Jahr auf Personen, die einen Berufswechsel erwägen. Die Langzeitpflege bietet nämlich zahlreiche attraktive Karrieremöglichkeiten für Quereinsteigende und viele Anreize, die andere Berufsfelder nicht bieten. So wird zum Beispiel die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Teilzeitpensen aktiv gelebt. Weiter bieten viele Betriebe vermehrt Jobsharing an. Und die Berufe in der Langzeitpflege haben Zukunft, denn die Nachfrage nach gut ausgebildeten Pflegefachkräften ist so hoch wie noch nie – unabhängig von der wirtschaftlichen Lage und der Digitalisierung.

Vom gelernten Informatiker zum Pflegefachmann HF

Die heute lancierte Kampagne rückt verschiedene Quereinsteigende in den Vordergrund. Im 20-Sekunden-Kampagnenfilm, der online und landesweit im Kino zum Einsatz kommt, sieht man Peter, dargestellt als gelernter Informatiker EFZ, der trotz Faszination für Technik und Computer den Wechsel in die Langzeitpflege gewagt hat. «Heute schaue ich lieber in Gesichter als auf Bildschirme», so der junge Mann. Die fünf Kampagnensujets, die online und auf Social Media verbreitet werden, zeigen authentische Personen aus unterschiedlichen Berufen – von der Hotelfachangestellten über den Elektromechaniker bis hin zum Art Director –, die sich für eine vielseitige Ausbildung in der Langzeitpflege entschieden haben. Dabei fällt auf: Genauso vielfältig wie die Aus- und Weiterbildungen in der Langzeitpflege sind auch die

Motivationen für einen Quereinstieg. Was aber alle gemeinsam haben, ist der Wunsch nach einem Beruf, in dem zwischenmenschliche Beziehungen absolut im Zentrum stehen. Peter, Art Director, der heute in Ausbildung zum diplomierten Pflegefachmann HF ist, erklärt zum Beispiel: «Ich habe als Art Director viele tolle Sachen gemacht. Irgendwann empfand ich das aber nicht mehr als befriedigend. Ich wollte aktiver sein und die direkten Auswirkungen meiner Arbeit auf die Menschen sehen.»

Anleitung für den Quereinstieg: Berufs-Check

Ein möglichst niederschwelliger Zugang zu den benötigten Informationen soll die Motivation für den Quereinstieg stärken und den direkten Weg dazu aufzeigen. Und da kommt der Berufs-Check auf der Kampagnenwebsite langzeit-pflege.ch ins Spiel. Durch eine unterstützende Führung in Form eines Fragebogens gelangt man mit wenigen Klicks zu möglichen Berufsprofilen. Details wie beispielsweise eine genaue Beschreibung der Tätigkeiten, Ausbildungsdauer oder spätere Weiterbildungsmöglichkeiten sind im jeweiligen Berufsprofil zu finden. Wer eine Aus- oder Weiterbildung gefunden hat, findet auf der Übersichtskarte die passende Bildungsinstitution oder den passenden Betrieb.

Kampagnenseite

[Weitere Informationen](#)

Medienstelle

E: media@langzeit-pflege.ch

T: 079 358 64 40

Zur Kampagne

Angesichts des grossen Fachkräftebedarfs in der Pflege hat der Bundesrat im Dezember 2016 entschieden, gezielte Massnahmen zur Imageförderung der Berufe in der Langzeitpflege und den Karrieremöglichkeiten zu unterstützen. Basierend auf diesem Beschluss lancierten die Branchenorganisationen ARTISET, Spitex Schweiz und OdASanté deshalb eine nationale Kampagne. Unter dem Slogan **«Karriere machen als Mensch»** klärt sie Jugendliche und Erwachsene in der Berufswahl über das vielseitige Berufsfeld auf. Gleichzeitig informiert die Kampagne Fachleute im Pflege- und Gesundheitsbereich sowie die breite Öffentlichkeit über Berufsabschlüsse, die attraktiven Tätigkeitsfelder und die damit verbundenen Karrierechancen in der Langzeitpflege. Hauptziel der Kampagne ist es, die Zahl der Abschlüsse auf

Tertiärstufe im Pflegebereich zu erhöhen und bestehendes Personal zum Verbleib im Berufsfeld zu motivieren.

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) unterstützt die Kampagne. Begleitet wird sie von der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren GDK, der Association Spitex privée Suisse (ASPS), dem Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK), der Schweizerischen Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales (SAVOIRSOCIAL), dem Schweizerischen Verband Bildungszentren Gesundheit und Soziales (BGS) sowie dem Verband wirtschaftlich unabhängiger Alters- und Pflegeeinrichtungen Schweiz (senesuisse).

ARTISET ist die Föderation der Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Gemeinsam mit ihren Branchenverbänden CURAVIVA, INSOS und YOUVITA engagiert sich die Föderation für die Dienstleister, die über 175'000 Menschen im Alter, Menschen mit Behinderung sowie Kinder und Jugendliche betreuen, pflegen und begleiten. Mit aktiver Interessenvertretung, aktuellem Fachwissen, attraktiven Dienstleistungen sowie massgeschneiderten Aus- und Weiterbildungsangeboten werden insgesamt 3'100 Mitglieder mit ihren Mitarbeitenden bei der Erfüllung ihrer Aufgabe unterstützt. www.artiset.ch

Spitex Schweiz ist der nationale Dachverband von Spitex-Kantonalverbänden und weiteren Organisationen für professionelle Pflege und Unterstützung zu Hause. Er setzt sich für die Interessen der Mitglieder und deren lokalen Spitex-Organisationen auf nationaler Ebene ein und stellt Dienstleistungen für die gesamte Branche zur Verfügung. Rund 400 Organisationen mit über 40'000 Mitarbeitenden pflegen und betreuen Menschen jeden Alters, damit diese weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung leben können. Unsere Organisationen versorgen rund 80% der Spitex-Klientinnen und -Klienten in der ganzen Schweiz. www.spitex.ch

OdASanté ist die Nationale Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit. Sie vertritt die gesamtschweizerischen Interessen der Gesundheitsbranche in Bildungsfragen für Gesundheitsberufe. Sie wurde am 12. Mai 2005 gegründet und besteht aus den Spitzenverbänden der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen im Gesundheitswesen, der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren GDK und den kantonalen und regionalen Organisationen der Arbeitswelt Gesundheit der Deutschschweiz und der lateinischen Schweiz. www.odasante.ch

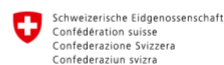
Eine Kampagne von:

ARTISET



OdASanté

Unterstützt durch:



Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI**